

Reporting Vergabekonferenz 2021

Projektname	Leerkündigungen: Mieter*innen reden mit
Organisation	Urban Equipe zus. mit Mieterinnen- und Mieterverband Zürich
Adresse, PLZ, Ort	Erismannstrasse 31, 8004 Zürich
Website	www.urban-equipe.ch
Eingesetzter Betrag	29'200
Projektbeschrieb	
Welche Meilensteine wurden erreicht?	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Tools für rechtliche, politische und selbstorganisatorische Möglichkeiten von und für Mieter*innen (fast) fertiggestellt, um sich gegen Verdrängungsprozesse zu wehren (Erstkontaktflyer, Leitfaden für Recherche, Mutmach-Broschüre für Nachbarschaftsgruppen). - Unterstützung politischer Initiativen und Projekte, um strukturelle Verbesserungen zu erreichen. - Eine Kooperation mit dem Verein Stadt für alle (Basel) brachte neue Erfahrungswerte und eine weitere Streuung des Erarbeiteten.
Welche Meilensteine stehen noch bevor?	<ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung aller 3 Tools. - Übersetzung in einige Sprachen (noch unklar ob eines der erarbeiteten Tools übersetzt wird, oder eine Kurz-Synthese daraus erarbeitet und übersetzt wird). - Zudem fängt im zweiten Jahr die Verbreitungsphase an (Kommunikation, Streuung, und nach Möglichkeit auch Nutzung der Tools in der eigenen Arbeit vor Ort sowie Prüfung, ob weitere Organisationen diese Tools für ihre Arbeit verwenden können).
Wie wurde der Betrag des ABZ-Solidaritätsfonds eingesetzt?	bisher v.a. für Lohnkosten des Vereins Urban Equipe sowie des Vereins 'Stadt für alle' für einen Teil der Arbeit. Momentan sind v.a. noch Übersetzungskosten sowie Druckkosten eingeplant.
Wie viele Menschen profitieren vom Projekt?	Bisher v.a. die an der Erarbeitung Involvierten und einige teilnehmende Testpersonen, die sehr positive Rückmeldungen gaben (z.B. am Summer Camp in der Roten Fabrik, bei Aktionen im ParkPlatz und der Zentralwäscherei, bei einem Stand am Unite Festival, bald im ZAZ Bellerive, an einer Mieter*innen-Versammlung in Basel). Sobald wir die Kommunikationsphase starten, werden es einige mehr sein (wobei die konkrete Zahl natürlich schwer abzuschätzen bleibt).
Was gibt es noch zu erzählen?	Wir wären interessiert an einem Gespräch mit der ABZ bezüglich sozial nachhaltigem Sanieren/(Weiter)bauen, sowohl mit Personen

aus Vorstand/Geschäftsstelle als auch mit wohnenden Genossen-
schafter*innen. Wohin können wir uns am besten wenden?

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihr Reporting **bis am 30. September 2022** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch.
- Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihr Reporting und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.